



**CARINTHISCHER  
SOMMER**

Festival Ossiach – Villach

## Festival-Cuvée 2010

Für die diesjährige Festival-Cuvée stellten fünf Mitgliedsbetriebe des Arbeitskreises „Wein aus Kärnten“ ihre Weine zur Verfügung:

Weißburgunder 2009, Weinbau Familie Dotschekal, St. Andrä/Lavanttal  
Chardonnay 2009, Weinbau Gerhard Köck, Feldkirchen/Ossiacher See  
Chardonnay 2009, Weinbau Janko, St. Paul/Lavanttal  
Weißburgunder 2009, Weinbau Lenzbauer, Wolfsberg/Lavanttal  
Weißburgunder 2009, Obst- und Weinbauzentrum der LK, St. Andrä/Lavanttal

Der Wein vereint die Charaktere der Verschnittpartner:  
Die Aromatik ist von burgundertypischen Nuß- und Apfelaromen sowie jugendlicher Würze und Exotik geprägt. Am Gaumen wirkt der Wein harmonisch und kräftig. Der leichte Gerbstoff macht Lust auf mehr...

*12,4 %vol. Alk., 5,7 g/l Säure, 3,8 g/l Restzucker*

Die Festival-Cuvée wird in ausgewählten Gastronomiebetrieben angeboten und ist u. a. im Festivalbüro des Carinthischen Sommers (9570 Ossiach 1 / Stift, 0 42 43 / 25 10, office@carinthischersommer.at) in der Zeit vom 1. Juni bis 28. August erhältlich.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung dieses Projektes gilt

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

**WERK1**



Carinthian  druckt

 marzek-etiketten  
www.marzek.at

## WeinKultur

Festival-Cuvée  
Carinthischer Sommer



### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Thomas Daniel Schlee (Intendant)  
Redaktion: Gertrude Mathes, Mag. Markus Siber, Mag. Erwin Gartner  
Layout und Produktion: WERK1 / Druck: Carinthian Druck Beteiligungs-GmbH  
Photos: Archiv Carinthischer Sommer, Wolfgang Groce



## Wein aus Kärnten

---

Wein spiegelt nicht nur die Landschaft, das Klima und den Charakter der Bewohner des Anbaugebietes wider, Wein ist auch flüssiges Kulturgut, ein Kunstwerk für Nase und Gaumen. Auch in Kärnten nahmen sich schon im Mittelalter die kulturellen Zentren des Weinbaues an. Mit ihrem Niedergang fand auch der Kärntner Weinbau sein Ende. Es war also ein „logischer Zufall“, daß sich der neue Kärntner Weinbau und das renommierte Festival Carinthischer Sommer, einer der wichtigsten Träger des kulturellen Lebens in Kärnten, zusammengefunden haben.

Der Festival-Wein „Carinthischer Sommer“ ist eine Cuvée aus Weinen von verschiedenen Mitgliedsbetrieben des Arbeitskreises „Wein aus Kärnten“. Diese Mitgliedsbetriebe haben sich einer strengen Qualitätskontrolle verschrieben. Sie trachten danach, Qualitätsweine herzustellen. Das heißt nicht nur, daß im Weingarten und im Keller sorgfältig gearbeitet wird, sondern auch, daß die Weine hinsichtlich ihrer Qualität von einer staatlichen Stelle geprüft werden.

Die Festival-Cuvée „Carinthischer Sommer“ ist ein Qualitätswein. Weine aus verschiedenen Kärntner Anbaugebieten wurden verkostet und nach etlichen Verschnittproben zum geschmacklichen Optimum vermählt – eine perfekte sensorische Ergänzung zum Sommerfestival in Ossiach und Villach.  
[www.weinauskaernten.at](http://www.weinauskaernten.at)



## Festival Carinthischer Sommer

---

Am Anfang war der Ort. Als vor mehr als 40 Jahren das erste Konzert des Carinthischen Sommers stattfand, war es die Einmaligkeit des Ortes, die zur Festivalgründung am Ossiacher See führte. Seitdem haben die größten Musiker unserer Zeit in Ossiach und Villach für Sternstunden gesorgt und mit ihrer regelmäßigen Wiederkehr Kärnten den Anschluß zum internationalen Kulturleben gesichert. Internationales Ambiente in einer bezaubernden Naturkulisse – das ist bis heute das Erfolgsrezept des Carinthischen Sommers. An kleineren, bisweilen abgelegenen Spielstätten bringt das Festival die Kärntner Landschaft regelrecht zum Klingen. Wenn nun erstmals ein Festivalwein angeboten wird, dessen Trauben auf diesem von Klängen befruchteten Boden gereift sind, ist davon auszugehen, daß darin im besten Sinne Musik steckt.  
[www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at)

Der Carinthische Sommer freut sich, daß Ulrich Plieschnig für die Gestaltung der Etikette gewonnen werden konnte. Der Kärntner Künstler entwarf bereits 2004 das neue Festivallogo.  
[www.plieschnig.at](http://www.plieschnig.at)

*Griechen und Römer ritzen die Informationen über den Wein einfach in die Amphore. Ich hatte die Möglichkeit, mit Hilfe neuzeitlicher Technologie einen Ausschnitt aus einem meiner gemalten Bilder so zu wählen, daß die Schlichtheit einer organischen Form den Wohlklang eines guten Weines zum Ausdruck bringen könnte. Jedenfalls für den, der zu genießen weiß! (Ulrich Plieschnig, April 2010)*